Anlage 2 zu ProstSchGVwV-Gewerbe

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Antragsteller (Name, Vorname oder Firma)								
Anschrift (ggf. Hauptniederlassur	ıg)							
Telefon: Telefax:			fax :			E-Mail :		
Ziffern 1. und 2. für jede	zur Ve Person	rtretur	ng beruf				chen Person etriebes beauftragt, sind die	
Name, Vorname(n), ggf. Geburts	name 							
männlich Geburtsdatum	we	weiblich Geburtsort Staatsangehörigkeit						
						Staatsangenor	ngkeit	
Wohnanschrift (bei Ausländern a	uch Hei	matan	schrift)					
Wohnanschrift in den letzten fünf Jahren, von / b Wenn nicht wie oben angegeben			is		Aufenthaltsort	ufenthaltsort		
Optional:								
	rma	lwonn	don Dr	antitutianagawa	rha durah	oino iurioticoho Dorr	son betrieben werden soll):	
Eingetragen beim Amtsgericht in	IIIIIa	am	uas FI		unter Nr.		son betrieben werden son,.	
Lingetragen beim Amagenonem		am			unter W.			
4 Übernrüfung de	or 7	voul	äaais	ulcait				
1. Überprüfung de	er Zu	veri	assiç	укен.				
Anhängige Strafverfahren			nein					
(Justizbehörde, Aktenzeichen)				ja:				
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei				nein				
einer gewerblichen Tätigkeit (Behörde, Aktenzeichen)			ja					
,				ja				
Fisher was a in Cabulda a carainbaia			nein					
Eintragungen im Schuldnerverzeichnis		ja:						
Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre (Amtsgericht, Aktenzeichen)			nein					
			ia:					
Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeunter- sagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und/oder Rücknahme/Widerruf einer gewerbe- rechtlichen Erlaubnis (Behörde, Aktenzeichen)			nein					
			ja:					

2. Art des Gewerbes, für das die Erlaubnis beantragt wird						
§ 2 Abs. 3 Nr. 1 ProstSchG	Betrieb einer Prostitutionsstätte					
§ 2 Abs. 3 Nr. 2 ProstSchG	Betrieb eines Prostitutionsfahrzeugs					
§ 2 Abs. 3 Nr. 3 ProstSchG	Organisation oder Durchführung von Prostitutionsveranstaltungen					
§ 2 Abs. 3 Nr. 4 ProstSchG	Betrieb einer Prostitutionsvermittlung					

3. Angaben zum Betrieb

Gewerbeanschrift und Telefon – Nr.;	
optional Telefax-Nr. und/oder E-Mail-Adresse	•
Mit der Leitung des Betriebs wird beauftragt	
(Name, Vorname)	

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragsstellers/Geschäftsführers (ggf. mit Stempel)

Hinweise für den Antragsteller:

Zur Bearbeitung Ihres Antrages werden folgende Unterlagen von Ihnen benötigt:

Einzelfirma (natürliche Person)

- Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel
- Betriebskonzept
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart "0", bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart "9" (zu beantragen bei Ihrer Wohnortgemeinde)
- > Bescheinigung in Steuersachen des für Sie zuständigen Finanzamtes
- Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und –beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen, ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG zu beantragten.)

Gesellschaften (juristische Personen) z.B. GmbH

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister
- Kopie des Gesellschaftsvertrages
- Betriebskonzept
- Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel für den/die gesetzlichen Vertreter
- Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach Belegart "0" für den/die gesetzlichen Vertreter, bzw. europäisches Führungszeugnis (zu beantragen bei der entsprechenden Wohnortgemeinde)
- Gewerbezentralregisterauszug nach Belegart "9" sowohl für die Gesellschaft als auch den/die gesetzlichen Vertreter (zu beantragen bei der jeweiligen Wohnort- bzw. Betriebssitzgemeinde)
- > Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes jeweils für die Gesellschaft und den/die gesetzlichen Vertreter
- Angaben zu Personen nach § 25 Abs. 2 ProstSchG (Personen, die in Ihrem Gewerbebetrieb für Aufgaben der Betriebsleitung und -beaufsichtigung, für Aufgaben im Rahmen der Einhaltung des Hausrechts oder der Hausordnung, der Einlasskontrolle und der Bewachung zuständig sind, auch wenn diese nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu Ihnen stehen; für Personen, die Aufgaben der Stellvertretung übernehmen, ist eine Stellvertretungserlaubnis nach § 13 ProstSchG zu beantragten.)

Bei Beantragung einer Erlaubnis für eine Prostitutionsstätte zusätzlich:

- Bau- bzw. Nutzungsgenehmigung inkl. Betriebsbeschreibungfür gewerbliche Anlagen
- > Bescheinigung über mängelfreie Schlussabnahme
- Grundrisszeichnung (3-fach)
- > Mietvertrag oder Eigentumsnachweis

Bei Beantragung einer Erlaubnis für ein Prostitutionsfahrzeug zusätzlich:

- > aktuelle Betriebszulassung (Zulassungsbescheinigung Teil I und II)
- > aktuelles Foto des Fahrzeugs

<u>Verwaltungsgebühren</u>

Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis.

Allgemeines

- > Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird gemäß § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nichtselbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedstaateshaben.
- Das Gewerbe darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.
 - Dieses gilt nicht für Prostitutionsgewerbe, für die die Übergangsbestimmungen des § 37 Abs. 2 und 4 ProstSchG zur Anwendung kommen.